

Deutsche Behinderten-Zeitschrift

Zweimonatszeitschrift
38. Jahrgang — Heft 1 — Februar/März 2001

INHALT

Aktuelles	4
— Kompetenz behinderter Menschen stärken	
— Mobilität für Behinderte	
Urlaub und Ferien für Behinderte	7
— Krankheit im Urlaub? Was tun?	
— Reisevorbereitungen rechtzeitig treffen	
— Campingplätze für Körperbehinderte	
Alltagsprobleme	10
— Ich möchte dabei sein!	
— Ständige neue Methoden? Soll man sie mitmachen?	
Frühförderung/Frühberatung	13
— Zusammenarbeit von Eltern und Fachpersonal - Teil 2	
— Förderung im Babytragetuch	
Sprachförderung	17
— Hörschäden Jugendlicher nehmen zu	
— Neugeborenen Höruntersuchung gefordert	
— Computer in Ausbildung und Berufsleben	
Beiträge	20
— Mutter-Kind-Kurheim: Ich will mich selbst mal wieder fühlen"	
— Zehn Jahr danach...	
Behindertensport	23
— Special Olympics National Games in Berlin	
— Paralympischer Club gegründet	
Behinderte Kinder im Kindergarten	25
— Sehtest für Kleinkinder	
— Was Kinder alles spielend lernen können	
— Unser Kind kommt in die Schule	
— Schulreife - was bedeutet das und wie feststellbar?	
Behinderte Kinder in der Schule	29
— Die richtige Schule - was können Eltern tun?	
Junge erwachsene Behinderte	33
— Wen-Do: Selbstverteidigung von Frauen für Frauen	
Kontaktwünsche	35
Werkstatt für Behinderte	36
— Wegen Kurzerkrankung Kündigung	
— Arbeit behinderter Menschen in Grossbritannien	
Berufsberatung/Berufsförderung	38
— Kleinwuchs und berufliche Anforderungen	
— Eingliederung Schwerbehinderter in das Arbeitsleben	
Gesetze	40
— Wann darf der Arzt die Behandlung ablehnen?	
— Unfallversicherungsschutz bei Spaziergang mit Betreutem	
— Sozialhilfe: Welche Leistungen	
Veranstaltungskalender	44
Computer und Kommunikationstechnik für Behinderte 45	
— rollstuhl.de - Diese Adresse bietet Datenbank Informationen	
Literatur/Büchertipps	47
Unsere Gesundheit	49
— Bettnässen: helfen statt bestrafen!	
— Was tun bei Schlafstörungen?	
— Halsweh schnell und schonend heilen!	
Reha-Technik, Reha-Hilfen	52
Themenkreis geistige Behinderung	
— Siehe u.a. Seiten 4,5,6,8,12,17,21,22,24,34,37	
Themenkreis körperliche Behinderung	
— Siehe u.a. Seiten 4,5,8,10,12,17,21,24,25,30,35,37,39	

Beachten Sie bitte die Anzeigen in diesem Heft;
Sie können von allen Firmen kostenlos Prospekte anfordern.

Liebe Leser!



Die Frage Welche Schule für mein Kind?

ist sehr wichtig, weil mit dem Schulbesuch ein neuer Lebensabschnitt beginnt, der auch für das spätere Berufsleben von entscheidender Wichtigkeit sein wird.

*Zunächst sind die Fragen zu klären
- ist unser Kind schulreif
- Welche Schule kommt für unser Kind in Betracht*

*Ausführliche Antworten findet man in der ausgezeichneten Elternfibel "Unser körperbehindertes Kind geht zur Schule" (s. Seite 27 in diesem Heft).
Eine weitere Elternfibel "Unser geistigbehindertes Kind geht zur Schule" kann auch sehr empfohlen werden.*

Aber auch in den in Betracht kommenden Schulen können Sie an Ort und Stelle Auskünfte erhalten und diese Schulen besichtigen - rufen Sie dort an und fragen Sie, wann Sie dort willkommen sind.

Und am ersten Schultag sollten Sie ihr Kind begleiten, weil es ein sehr wichtiger Tag für Eltern und Kind sein wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Leo Sparty